

Schwäbisches Tagblatt, 15.08.2022

**Zur Debatte um Infraschall bei
Windrädern und zum Leserbrief
von Carsten Ulmer vom 30. Juli.**

Kopfschütteln

Der Leser kritisiert, dass Sorgen vor Infraschall nicht ernst genommen werden, und zweifelt an der Kompetenz von Dr. Sabrina Klotz, da sie sich fachfremd äußere. Dies gilt dann natürlich auch für den lautstark vor Infraschall warnenden Prof. Werner Roos mit seinem pharmazeutischen Hintergrund. Wäre denn ein Akustiker ein akzeptierter Experte? Oder nur jemand, der Sie in Ihrer Meinung bestärkt? Ich versuche es trotzdem: Allerdings habe ich in meiner langjährigen Forschungstätigkeit als Maschinenakustiker keinen einzigen Fachkollegen getroffen, der eine Gesundheitsgefährdung durch Infraschall von Windkraftanlagen für möglich hielt. Im Gegenteil: Kopfschütteln, Schulterzucken. Die ganze Aufregung ist in Studien begründet, die sich bei näherer Überprüfung als fehlerhaft herausstellten.

Wobei man Akustikern nicht vorwerfen kann, die Sorgen der Bevölkerung zu ignorieren, angesichts deren Einsatzes gegen Schienen- oder Verkehrslärm. Die Fachbeiträge auf unserer Jahrestagung DAGA bestätigen genau das, was Dr. Klotz in ihrer Rede vortrug: Nicht Infraschall von Windrädern ist gefährlich, sondern die Angst davor. Hintergründe und Live-Messung im Interview von Dr. Holzheu: youtu.be/WyvLovW8488
Dr. Ulrich Bittner, Rottenburg

<https://www.youtube.com/watch?v=WyvLovW8488>